

*D r i t t e r B r i e f.*

Wenn wir die in den Annalen der Menschen-Geschichte, von dem was geschehen ist, uns gegebenen Nachrichten, aufmerksam betrachten; wenn wir die Werke des Verstandes und Genies, die gleichsam den Geist, die Seele gewesener Menschen für die Nachwelt erhalten haben und Erzählungen der Seele von sich selbst sind, nach der Zeitfolge lesen: kann der Vernunft eine von Stufe zu Stufe fortgehende Vervollkommnung des menschlichen Geistes, nicht unsichtbar bleiben. Aufmerksam gemacht durch diese Beobachtung, vergleicht man außer den Werken des menschlichen Geistes, die Werke der Kunst und des Fleißes für die Erhaltung und die Bequemlichkeit des organischen Daseyns, und findet eine Reihe unzähliger Grade der Fähigkeiten und Fertigkeiten in denselben. Die zwischen denselben bey verschiedenen Völkern und in verschiedenen Zeiten gezogene Parallele, giebt den unlängbaren Beweis: das die Erfah-